

Komödie Graz präsentiert Pläne für die Saison 2022/23

Sie nehmen den Humor ernst

23.000 Besucher und eine Auslastung von 87 Prozent: Die Komödie Graz blickt trotz Corona auf eine recht erfolgreiche Saison 2021/22 zurück. Am Dienstag präsentierte das Leitungs-Duo Urs Harnik-Lauris und Stefan Moser die Pläne für die neue Saison: Es gibt humorvolle Eigenproduktionen und prominente Gastspiele.

„Wir sind der Komödie verpflichtet, nehmen diese aber sehr ernst“, fassen Moser und Harnik-Lauris die Ausrichtung ihres Hauses zusammen. Gerade in Krisenzeiten böte die Unterhaltung eine „Injektion des Positiven“, ist das Duo überzeugt.

Und so startet man humorvoll in die neue Saison – mit „Charlys Tante“. Regisseur Robert Persché hat den Klassiker bearbeitet und um Musik erweitert. Er führt auch bei der zweiten Eigenproduktion Regie. Ab März 2023 ist die österreichische Erstaufführung von „Rent a Friend“ von Volker Braband zu sehen. Und auch die aktuelle Produktion „Zwei wie Bonnie & Clyde“ wird wieder aufgenommen.

Große Erfolge feiert die Komödie Graz aber auch mit Gastspielen großer Namen: In der kommenden Saison sind Heinz Marecek (24. 9.), Marianne Mendt (29. 10.), Chris Lohner (4. 11.), Peter Simonischek und Brigitte Karner (16. 2., 11. 3.) zu Gast. Johannes Silberschneider und seine Partnerin Barbara de Koy präsentieren ihren Karl-Valentin-Abend erstmals in der Steiermark (17. 11.), auch das Vater-Sohn-Duo Ernst und Christoph Grisseemann feiert am 15. 12. Graz-Premiere, Katharina Strasser schlüpft in die Rolle der Cissi Kraner (15. 4.).

CH

Alle Infos und Tickets unter www.komoedie-graz.at



Moser und Harnik-Lauris in „Zwei wie Bonnie & Clyde“. Das Stück wird im Herbst wieder aufgenommen.